

Segelflugtheorie SFCL Betriebsverfahren

OPERATIONAL PROCEDURES





6.1 Allgemeine Voraussetzungen

General requirements

6.2 Startmethoden

Launch methods

6.3 Verhalten im Aufwind und Vorflug

Soaring techniques

6.4 Platzrunden und Landung

Circuits and landing

6.5 Außenlandung

Outlanding

6.6 Besondere Betriebsverfahren und -gefahren

Special operational procedures and hazards

6.7 Notverfahren

Emergency procedures

6.8 Gebrauch des Rettungsfallschirms einschließlich Landung

Emergency parachute operation and landing

6.5 Außenlandung

Outlanding

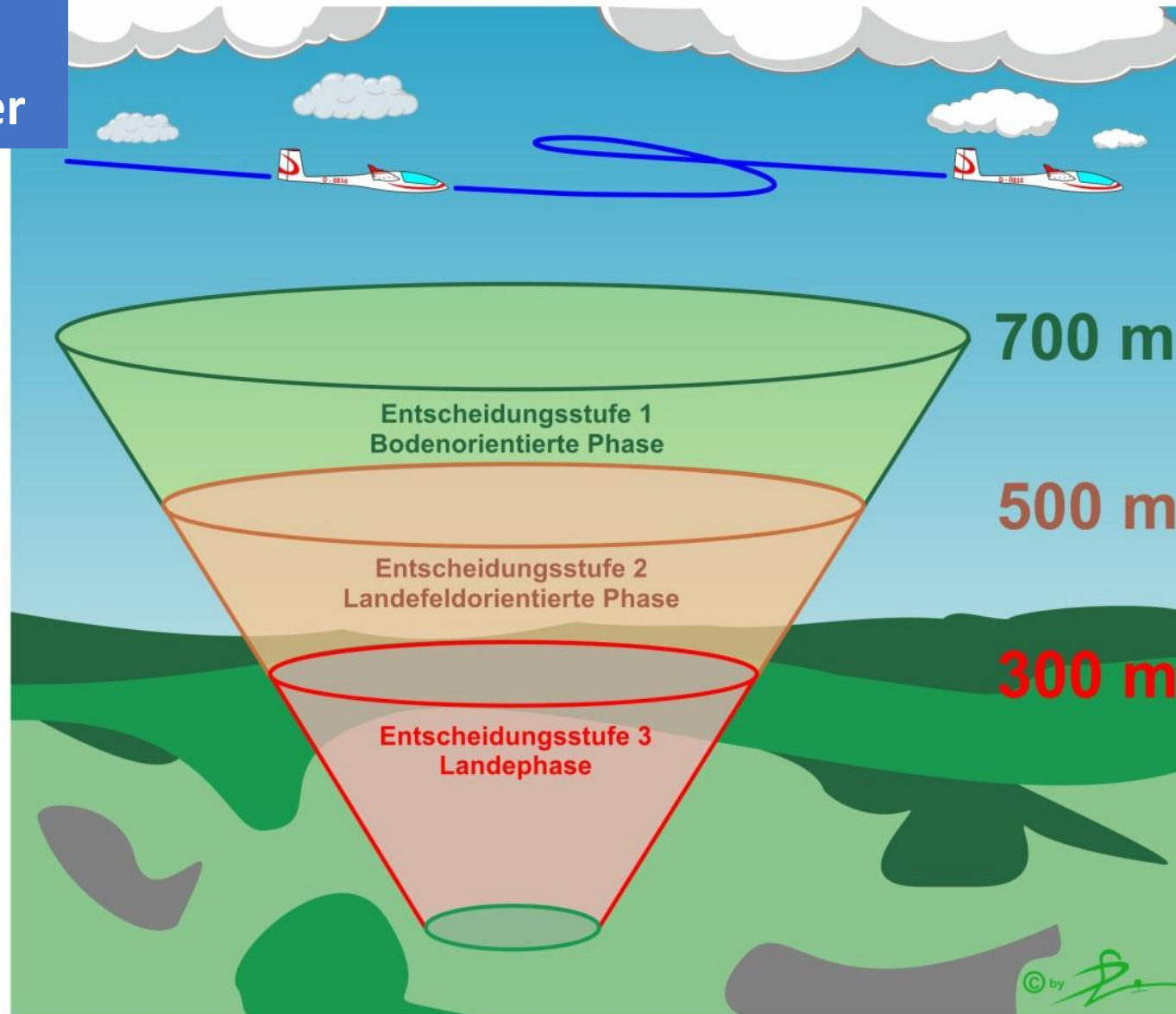
Auswahl Landefläche



- Beginne frühzeitig mit der Auswahl einer geeigneten Fläche
- Wähle eine Landefläche in Windrichtung und mit ausreichender Länge
- Beurteile die Fläche auf freien Anflug und vorhandene Hindernisse
- Wähle den gewünschten Aufsetzpunkt
- Fliege einmal um die ausgewählte Fläche
- Eine sauber geflogene Platzrunde ist Voraussetzung für eine gute und sichere Landung
- Vergiss nicht den Lande-Check
- Bei hügeligem Fläche lande den Hang hinauf
- Verlasse dich nicht mehr auf deinen Höhenmesser
- Halte dich an die Hinweise des „Außenlande-Entscheidungsstrichters“

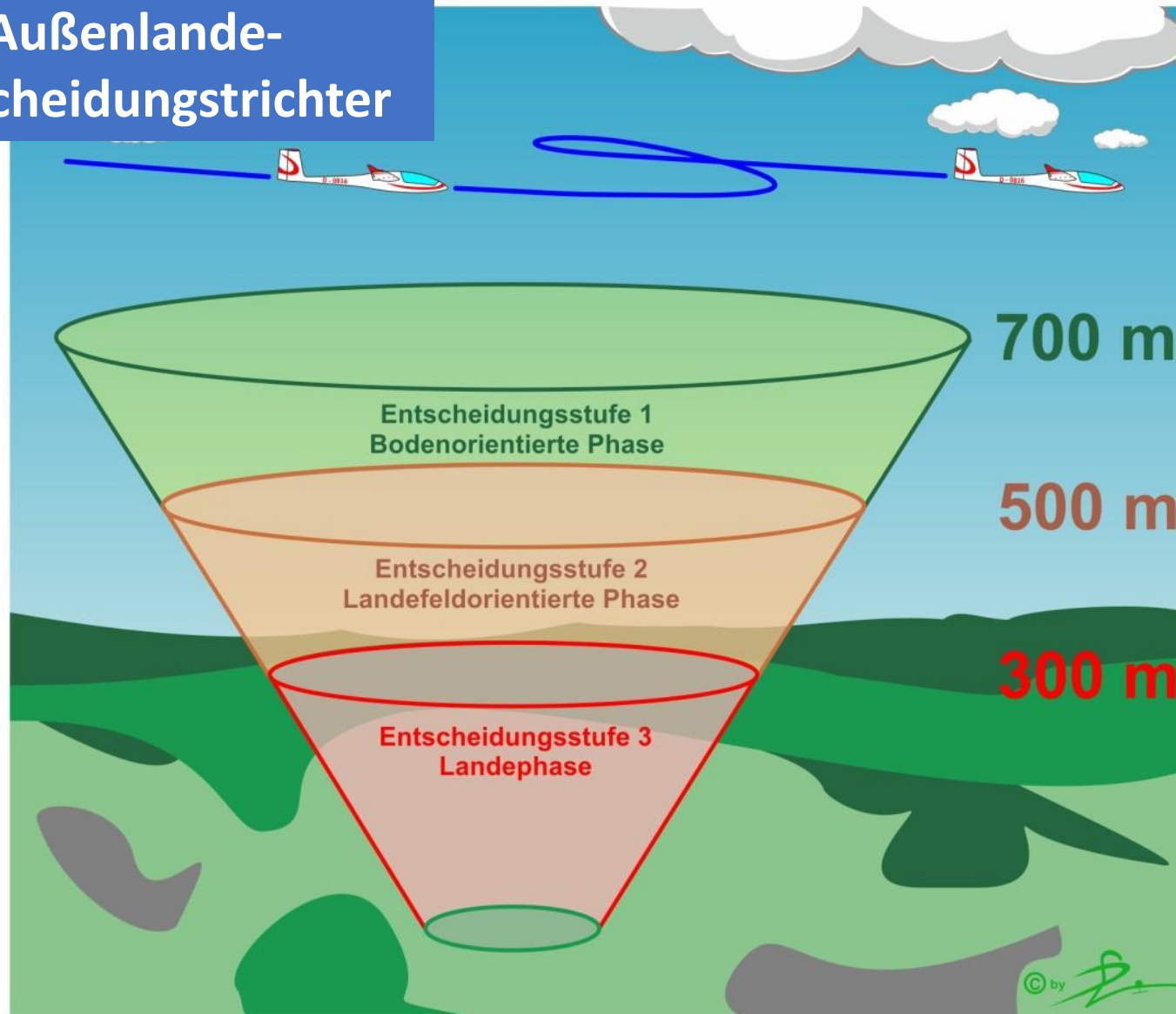


Der Außenlande- Entscheidungsstrichter





Der Außenlande- Entscheidungsstrichter

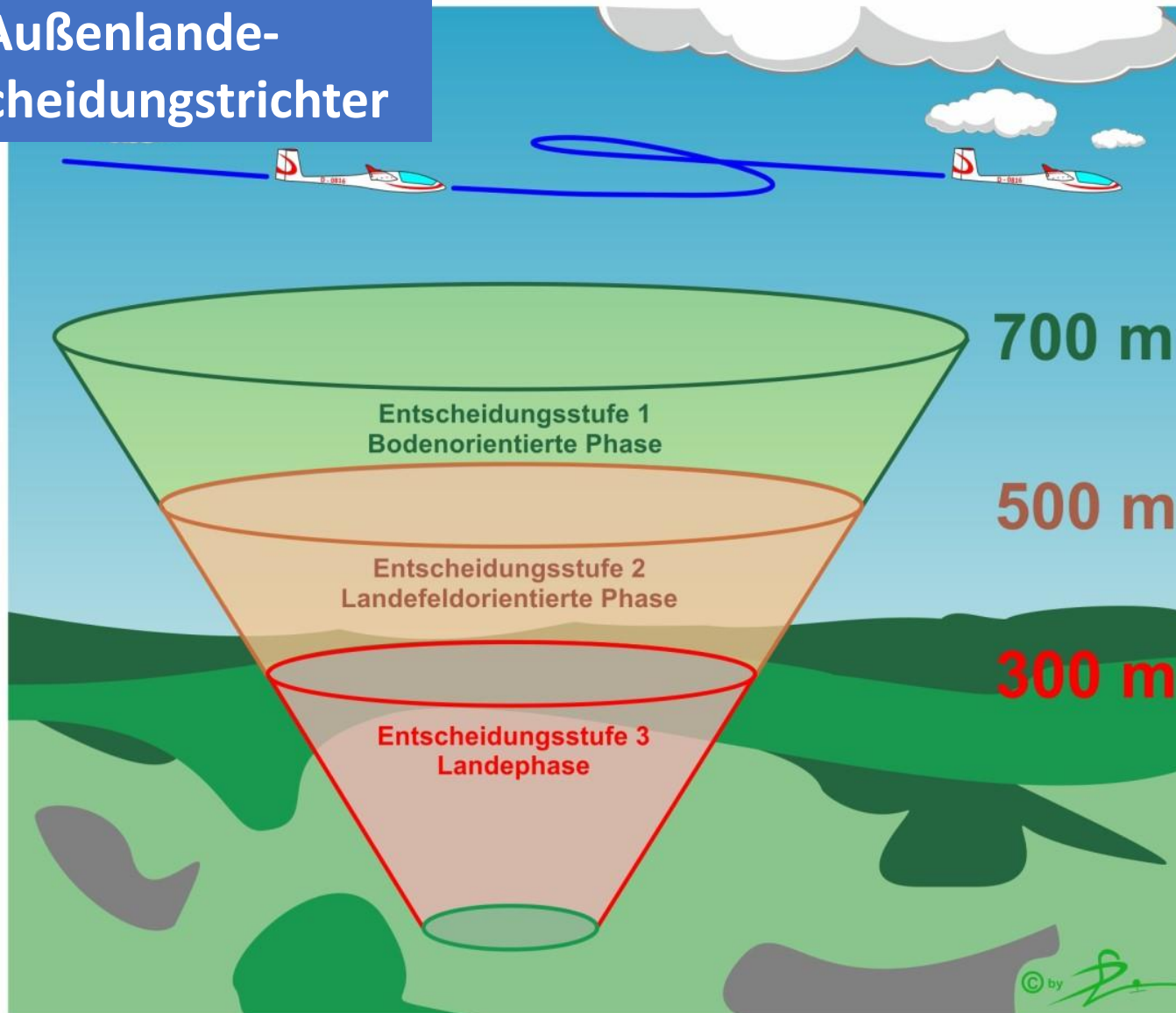


... gibt an, wieviel Spielraum
du bei der Suche nach
Thermik hast

- ... Höhen über Grund in einem Trichter
- Form des Trichters hängt ab von Gleitzahl und Windrichtung (nur Prinzip-Darstellung!)
- Höhenangaben sind nicht absolut, sondern abhängig vom Gelände, über dem du fliegst
 - freie abgemähte Getreide-Landschaft
 - Stadtgebiet
 - ausgedehntes Waldgebiet, Berghänge mit buckligen, steinigen Wiesen ...



Der Außenlande- Entscheidungsstrichter

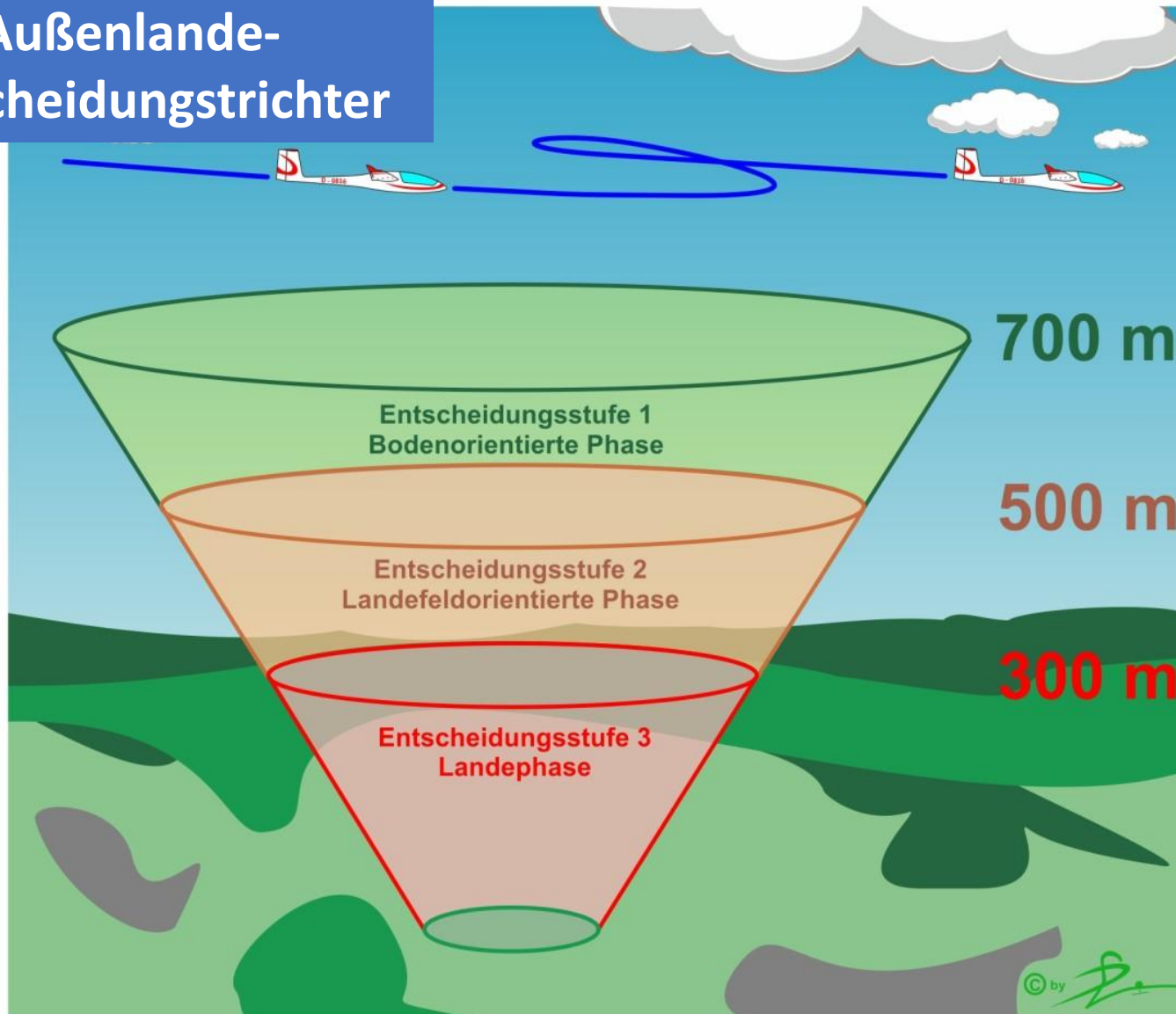


Thermik fliegen über 700 m AGL

- Verwende dein ganze Aufmerksamkeit auf die Navigation und Suche nach Thermik
- Je tiefer du kommst, desto mehr Aufmerksamkeit verlagerst du auf die Suche nach geeigneten Landeflächen



Der Außenlande- Entscheidungsstrichter

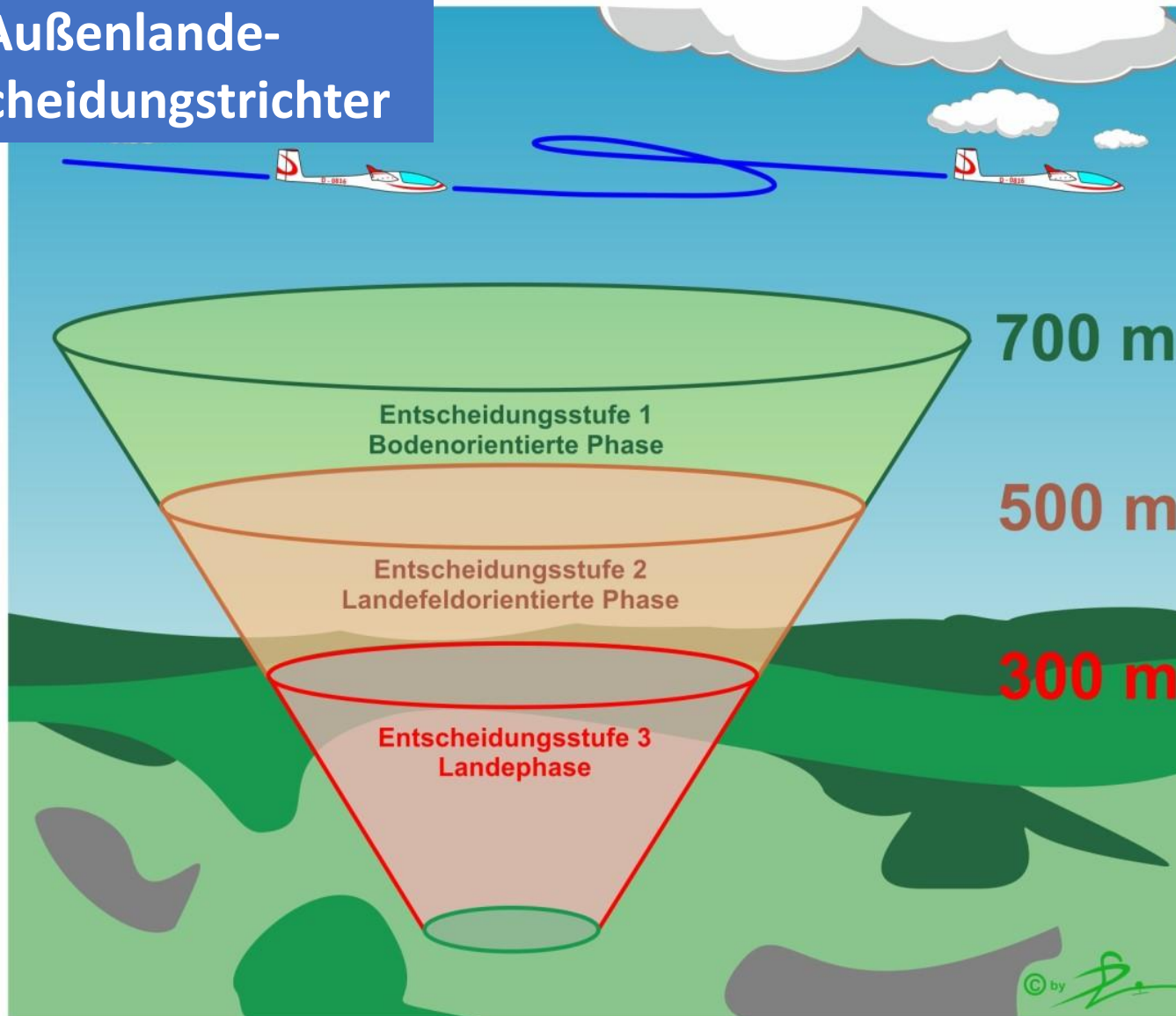


700 m AGL Bodenorientierte Phase

- Nimm Kurs auf Gebiet mit möglichen, geeigneten Landflächen
- Suche weiter nach Thermik, aber es müssen geeignete Landefelder vorhanden sein.
- Fliege nicht mehr über Städte oder große Waldgebiete
- Ermittle:
 - Windrichtung
 - Windstärke
 - Welche geeignete Landeflächen sind vorhanden und erreichbar



Der Außenlande- Entscheidungsstrichter

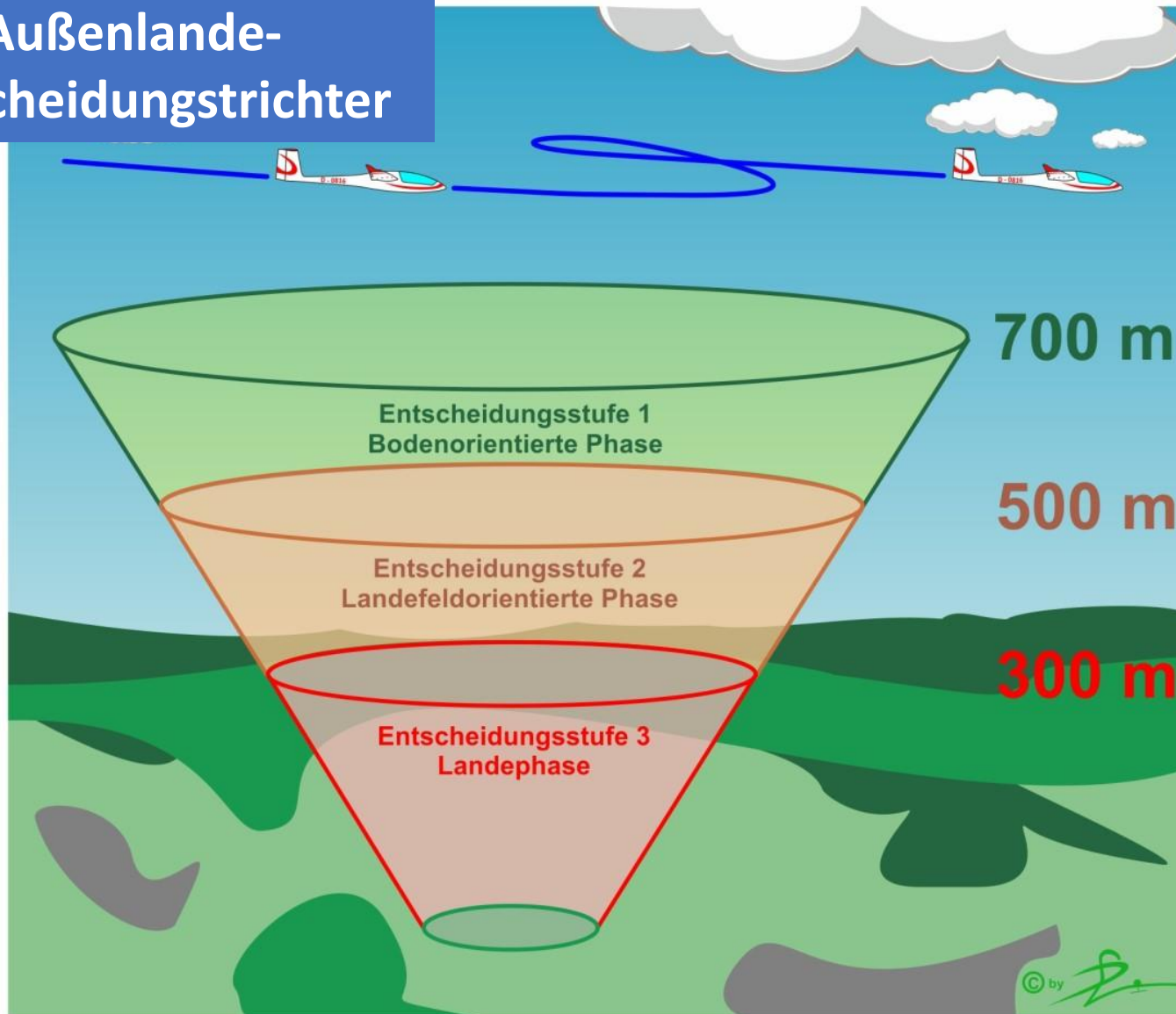


500 m AGL Landefeldorientierte Phase

- Der Suchraum für Thermik ist begrenzt
- Du triffst nun folgende Entscheidungen:
 - wähle das Landefeld
 - erfasse Beschaffenheit, Umgebung und Hindernisse
 - lege den geplanten Aufsetzpunkt fest
 - lege die Platzrunde fest
- Versuche weiterhin, Thermik in der Nähe deines ausgewählten Landefelds zu finden



Der Außenlande- Entscheidungsstrichter



300 m AGL Lande-Phase

- Triff die endgültige Entscheidung zu Landung
- Verwende deine ganze Aufmerksamkeit auf eine gute Landung
- Also:
 - Landeentscheidung treffen
 - Platzrunde fliegen

Die Außenlandefeld- Präferenzliste



- Wahl des Feldes in Windrichtung, freier Anflug und ausreichend lang
- Wenn du mehrere lange Felder im Gleitbereich hast, triff die beste Auswahl gemäß Präferenzliste:
 - Gemähte Getreidefelder (ohne Strohballen)
 - Gemähtes Grasland, erkennbar an der hellgrünen Farbe des Grases
 - unbepflanzte Felder
 - Felder mit kurzem Bestand
 - Weide und Wiese (frei von Viehbestand)
 - Getreidefeld

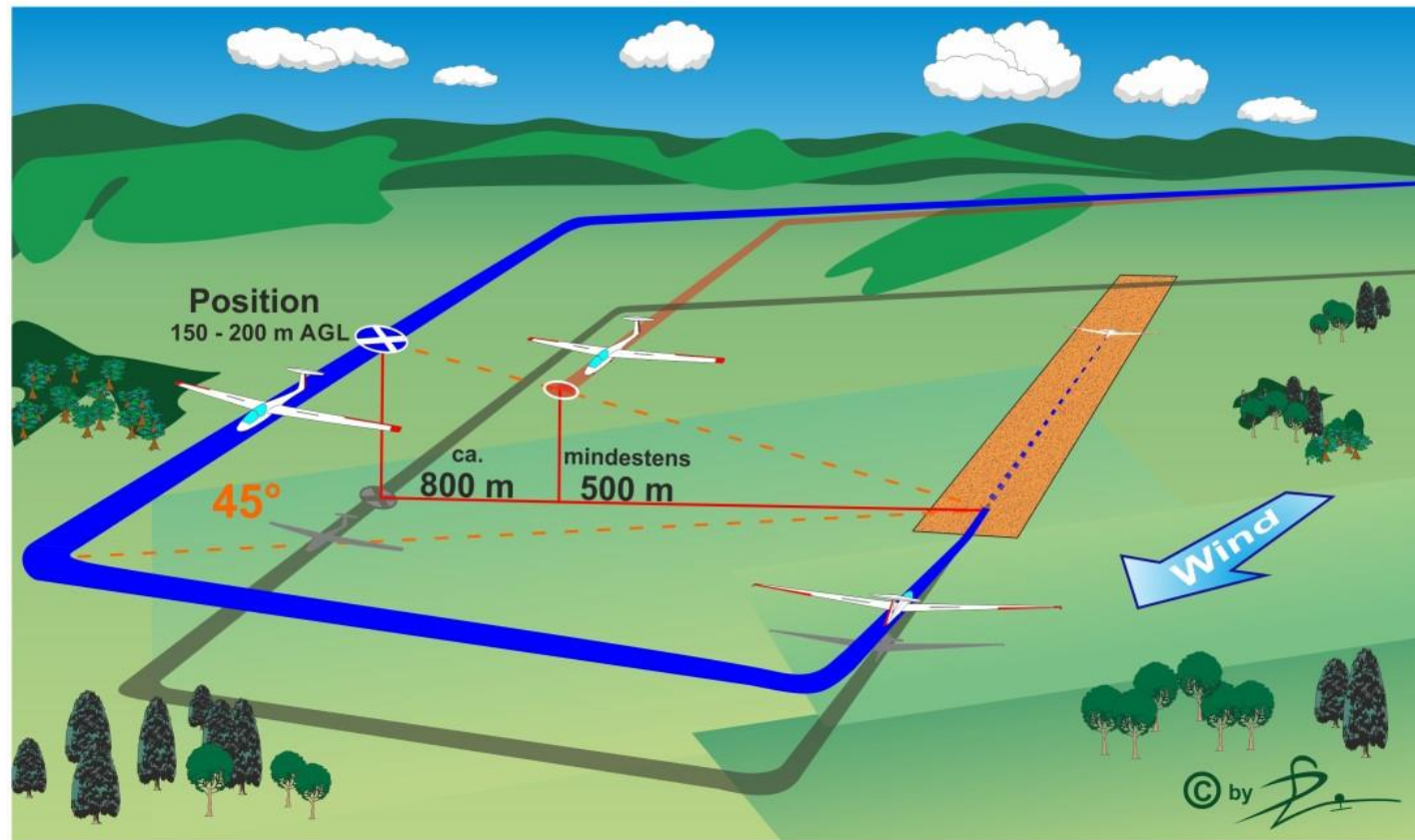
Außenlandung in bergigem Gelände



- In bergigem Gelände lande unabhängig von der Windrichtung **hangaufwärts**
- Beachte beim Überfliegen von Hindernissen ggf. eine **Lee-Wirkung**
- Fliege mit **Überfahrt** den Abfangbogen
- Fange, dem Gelände entsprechend, **schnell und stark ab**
- Verhindere beim Ausrollen ein **Rückwärtsrollen** durch Einleiten einer Kurve; halte ggf. die Bremse fest

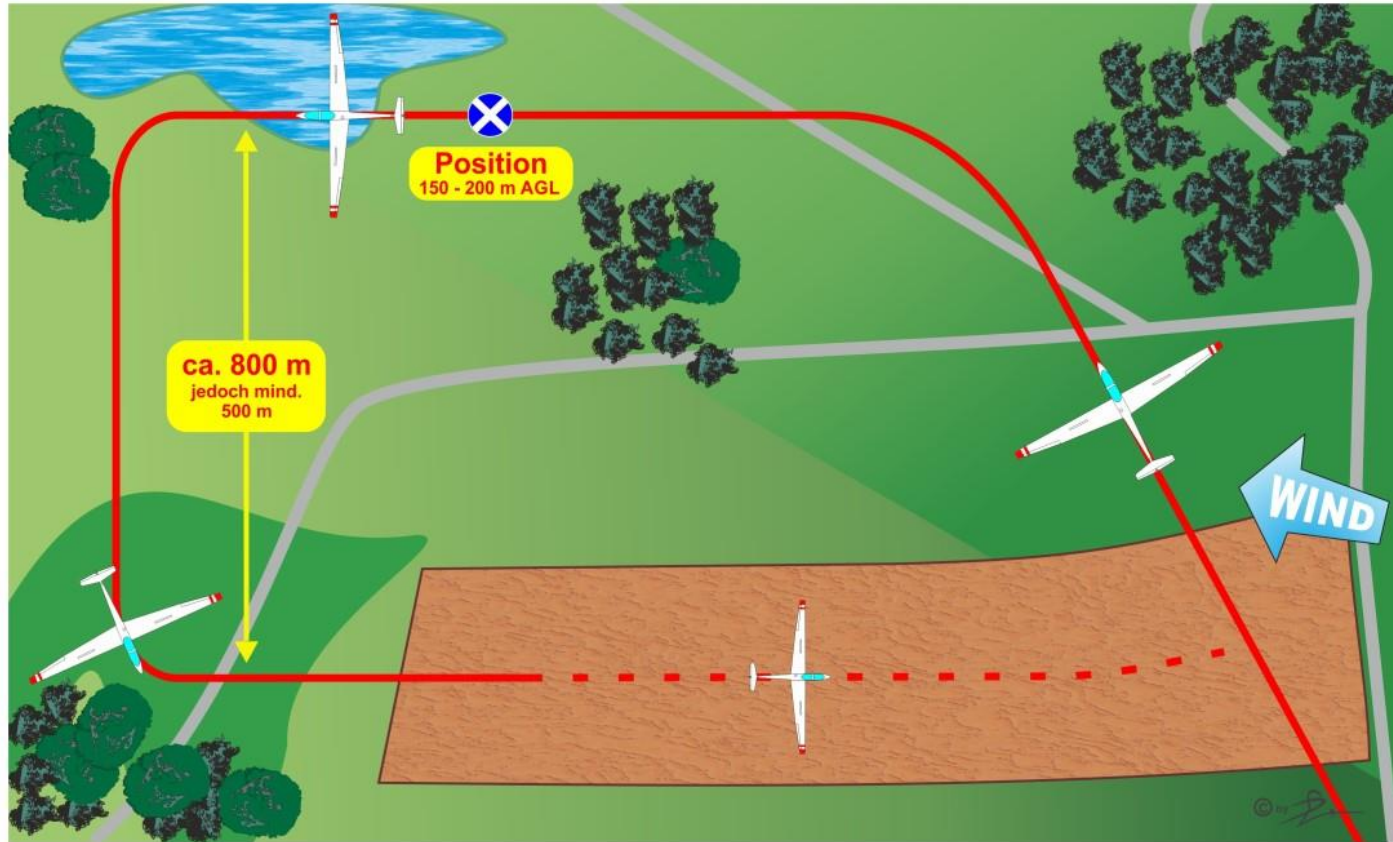


Platzrunde bei der Außenlandung



- Wähle die Leeseite als Seite für die Platzrunde.
- Vorhalten in Richtung des Landefeldes -> guter Überblick über das Feld
- Auf Hindernisfreiheit achten.
- Konzentriere dich darauf, eine gute Platzrunde zu fliegen.
- Ignoriere mögliche Thermik; du hast dich zur Landung entschlossen.
- Überfliege nach Möglichkeit das Feld oder fliege nahe vorbei, bevor du die gedachte Position anfliegst.
- Verliere das Feld nicht aus den Augen.
- Sichere Fluggeschwindigkeit regelmäßig überprüfen.
- Lande-Checkliste gewissenhaft auszuführen

Häufige Fehler bei der Außenlandung



- **zu hoch im Gegenanflug**
-> nochmal checken: „Bin ich tatsächlich in ca. 150 bis 200 m Höhe AGL an der Position?“
- **im Gegenanflug zu nah am Landefeld**
-> nochmal checken: „Fliege ich meinen Gegenanflug tatsächlich in einem Abstand von ca. 800 m von meinem Landefeld / geplanten Aufsetzpunkt?“
- **zu frühes Einkurven in den Queranflug**
-> nochmal checken: „Ist das tatsächlich der richtige Punkt, um in den Queranflug zu gehen?“

**Bleiben Fehler unbemerkt => Geplanter Aufsetzpunkt liegt nach Landekurve unter steilem Winkel vor dir
-> Ziellandung ist unmöglich**